

**Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Innenarchitektur
der Technischen Hochschule Rosenheim**

Vom 24. Juli 2023

Aufgrund von Art. 77 Abs. 1 Satz 1, Art. 79 Abs. 1 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84, Art. 87, Art. 88 Abs. 3 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Innenarchitektur an der Technischen Hochschule Rosenheim vom 10. Juli 2018 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift, in der Ermächtigungsgrundlage, beim § 1, § 3 Satz 2, § 7 Abs. 3, § 7 Abs. 4 Satz 2 und, § 7 Abs. 6 Satz 2 werden die Worte „Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule“ oder „Hochschule“ in korrekter Schreibweise durch die Worte „Technische Hochschule“ ersetzt.

2. § 4 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer die Vorpraxis abgeleistet und mindestens 90 ECTS-Punkte erzielt hat und die Prüfungen zu den Modulen „Baukonstruktion Stahl+Glas“, „Bauphysik“, und „Technischer Ausbau“ erstmals abgelegt und die Module „Darstellen 1“ und „Darstellen 2“ bestanden hat.“

3. Der neue § 4 Abs. 4 wird eingefügt:

„(4) Zum Eintritt in das 6. Studiensemester und zum anschließenden Weiterstudium ist nur berechtigt, wer die Prüfung im Modul "Tragwerkslehre" bestanden hat.“

Die ehemaligen Absätze 4 und 5 verschieben sich entsprechend.

4. Der neue Absatz 6 lautet:

„(6) Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 28 Arbeitsstunden.“

5. Die bisherige Anlage wird durch die beigefügte Anlage ersetzt.

§ 2

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 19. Juli 2023.

Rosenheim, den 24. Juli 2023
I.V.

Oliver Heller
Kanzler

Diese Satzung wurde am 24. Juli 2023 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 24. Juli 2023 bekanntgegeben. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 24. Juli 2023.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Innenarchitektur an der Technischen Hochschule Rosenheim

Modulgruppe 7)	Modul Nr.	Modulbezeichnung	SWS	ECTS-Punkte	Art der Lehrveranstaltung 1)	Prüfungen 1) 2) 3)		Ergänzende Regelungen 1) 4)
						Art u. Dauer in Minuten	ZV	
(A)	1.1	Raum 1 <i>Spatial Design 1</i>	6	9	(V, SU, Ü, S)	PStA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min.	-	6) 0,66 PStA 0,33 schrP
(A)	1.2	Raum 2 <i>Spatial Design 2</i>	4	6	(V, SU, Ü, S)	PStA 8-12 Wo.	-	
(A)	1.3	Raum 3 <i>Spatial Design 3</i>	6	8	(V, SU, Ü, S)	PStA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min.	-	6) 0,75 PStA 0,25 schrP
(A)	1.4	Raum 4 <i>Spatial Design 4</i>	5	8	(V, SU, Ü, S)	2x PStA 8-12 Wo.	-	6) 0,75 PStA 0,25 PStA
(B)	2.1	Darstellen 1 - Grundlagen <i>Presentation Techniques 1 - Fundamentals</i>	7	6	(V, SU, Ü, S)	3x schrP 60-180 Min.	HA mE	6) 11) 0,17 schrP 0,33 schrP 0,50 schrP
(B)	2.2	Darstellen 2 – Visuelle Kommunikation in der Innenarchitektur <i>Presentation Techniques 2 - Visual Communication in Interior Architecture</i>	5	6	(V, SU, Ü, S)	2x PstA 8-12 Wo.	-	6)
(B)	2.3	Darstellen 3 – Experimentelles Arbeiten <i>Presentation Techniques 3 - Experimental Processes</i>	4	8	(SU, Ü, S, PA)	PstA 8-12 Wo.	-	
(A/D)	3.1	Objekt 1 <i>Object Design 1</i>	6	9	(V, SU, Ü, S)	2x PstA 8-12 Wo.	-	6) 0,8 PstA 0,2 PstA
(A/D)	3.2	Objekt 2 <i>Object Design 2</i>	4	7	(V, SU, Ü, S)	PstA 8-12 Wo.	-	
(A/D)	3.3	Objekt 3 <i>Object Design 3</i>	4	7	(V, SU, Ü, S)	PstA 8-12 Wo.	-	
(A/D)	3.4	Objekt 4 <i>Object Design 4</i>	4	7	(V, SU, Ü, S)	PstA 8-12 Wo.	-	
(D.1)	5.1	Baukonstruktion Grundlagen, Holz <i>Building Construction Fundamentals, Wood</i>	7	9	(V, SU, Ü, S)	2x PstA 8-12 Wo.	-	6) 1/3 PstA, 2/3 PstA
(D.1)	5.2	Baukonstruktion Massiv <i>Building Construction: Concrete and Masonry</i>	5	6	(V, SU, Ü, S)	PstA 8-12 Wo.	-	
(D.1)	5.3	Baukonstruktion Stahl+Glas <i>Building Construction: Steel+Glass</i>	5	6	(V, SU, Ü, S)	PstA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min.	-	6) 0,25 PstA 0,75 schrP
(D.2)	6.1	Tragwerkslehre <i>Structures</i>	6	8	(V, SU, Ü, S)	schrP 60-180 Min. oder PstA 8-24 Wo.	-	
(E)	7.1	Bauphysik, Technischer Ausbau <i>Building Physics, Technical and Mechanical Systems</i>	9	9	(V, SU, Ü, S)	2x schrP 60-180 Min. PstA 8-12 Wo.	-	8)
(E)	7.2	Lichtplanung <i>Light Planning</i>	7	8	(V, SU, Ü, S)	schrP 60-180 Min., PstA 8-12 Wo.	-	6)
(F)	8.2	Bauökonomie <i>Building Economics</i>	4	6	(V, SU, Ü, S)	schrP 60-180 Min oder PstA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min oder PstA 8-12 Wo.	-	6)
(H)	10.1	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule <i>Discipline-related Electives</i>	10	15	(V, SU, Ü, S)	P	-	5)
(H)	10.2	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule <i>General Electives</i>	2	3	(V, SU, Ü, S)	P	-	5)
(H)	10.3	Exkursion <i>Field Studies / Excursion</i>	-	1	Ex	TN mE	-	9)

(H)	11.1	Projekt 1 <i>Advanced Project 1</i>	5	8	(SU, Ü, S, PA)	PstA 8-12 Wo.	-	10)
(H)	11.2	Projekt 2 <i>Advanced Project 2</i>	5	8	(SU, Ü, S, PA)	PstA 8-12 Wo.	-	10)
(H)	12.1	Studiensemester mit vertiefter Praxis <i>Internship Semester</i>	2	24	(SU, Ü, S, PA, Pr)	PStA 8-12 Wo. mE, PB	Vorpraxis, 90 ECTS, und Module 5.3, 7.1 erstmals abgelegt, Module 2.1 und 2.2 bestanden	
(H)	12.2	Einführungsblock/ Ab- schlusskolloquium Praxis <i>Internship Exam</i>	2	6	(V, SU, Ü, S)	TN, TN mE	-	
(H)	13.1	Bachelorarbeit <i>Bachelor's Thesis</i>	-	12	BA	BA, mdlP	150 ECTS inkl. 12.1 und 12.2., 11.1 oder 11.2.	0,90 BA 0,10 mdlP
			124	210				

- 1) Näheres regelt der Fakultätsrat im Studienplan.
- 2) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserheblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen.
- 3) Termingerechte Abgabe ist Bestehensvoraussetzung.
- 4) Einzelheiten werden mit der Prüfungsankündigung zu Semesterbeginn bekanntgegeben.
- 5) Der Katalog der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule und Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule wird nach Maßgabe von § 5 für jedes Semester vom Fakultätsrat beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan nieder gelegt. Qualifikationsziel der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule ist die Erweiterung bzw. Vertiefung von Kompetenzen mit direktem Bezug zu Innenarchitektur (z.B. Fotografie, 3D-Modellierung, Rapid Prototyping, Akustik). Die Festlegung der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule erfolgt im Studienplan. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt. Qualifikationsziel der Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule ist die Erweiterung bzw. Vertiefung von Kompetenzen ohne direkten Bezug zu Innenarchitektur (z.B. Fremdsprachen). Im Studienplan können Einschränkungen der wählbaren Module vorgesehen werden. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.
- 6) Gewichtung der einzelnen Prüfungen bei Bildung der Modulendnote. Sofern nicht anders angegeben, werden die einzelnen Prüfungen gleich gewichtet.
- 7) Bezeichnung der Modulgruppe gemäß Sachgebietsgruppen der „Empfehlungen zu den ausbildungsbezogenen Eintragungsvoraussetzungen für Innenarchitekten“ der Bundesarchitektenkammer, Stand 13.07.2016
- 8) Das Modul besteht aus drei Prüfungen. Die Prüfung im Bereich Bauphysik (Gewichtungsfaktor 0,33) beinhaltet eine Midterm-Prüfung: Dabei können freiwillig zusätzliche Prüfungsleistungen abgelegt werden, die gemäß angegebener Gewichtung 10 % letztendlich zu einer Modulnote in dieser Teilprüfung verrechnet werden. Die Teilnahme muss verbindlich bis zum Ende der Anmeldephase für Prüfungen erklärt werden. Die beiden Teilprüfungen „Technischer Ausbau“ gehen jeweils mit dem Gewichtungsfaktor 0,33 in die Modulendnote ein.
- 9) Verpflichtender Bestandteil des Studiums ist die Teilnahme an einer mindestens zweitägigen Exkursion, die von der Exkursionsleitung nach Rückkehr durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt wird. Hat sich ein Studierender zu einer Exkursion angemeldet und tritt sie nicht an oder beendet sie nicht planmäßig, so kann die Teilnahme an dieser Exkursion nicht bestätigt werden.
- 10) Ein Katalog an Projekten wird jeweils zu Semesterbeginn veröffentlicht.
- 11) Im Modul „Darstellen 1 - Grundlagen“ wird die Hausarbeit (HA) nur im Teilmodul „Technisches Zeichnen“ verlangt, welches mit einer Gewichtung von 0,33 in die Modulendnote einfließt.

Erklärung der Abkürzungen:

BA	=	Bachelorarbeit
ECTS-Punkte	=	Leistungspunkte
Ex	=	Exkursion
FWPM	=	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
HA	=	Hausarbeit
P	=	Prüfungen
mdIP	=	mündliche Prüfung
mE	=	mit Erfolg abgelegt
PA	=	Projektarbeit
PB	=	Praxisbericht
Pr	=	Praktikum
S	=	Seminar
schrP	=	schriftliche Prüfung
PSTA	=	Prüfungsstudienarbeit (bei Gruppenarbeiten mit zusätzlicher, individueller Prüfung)
SU	=	seminaristischer Unterricht
SWS	=	Semesterwochenstunden
TN	=	Teilnahmenachweis
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
ZV	=	Zulassungsvoraussetzung